

er hat ein weißes Säcklein an,
trägt auch rote Strümpfe,
fängt die Frösche schnapp, wapp, wapp,
klappert lustig: klapper die klapp? —
Nein, es ist die Störchin.

29. Das Storchnest.

Weil der **Storch** groß ist, braucht er auch ein großes Nest. Feste Zweige und Reisig werden dicht in ein an der geflochten und auf dem Dachgiebel befestigt. Der Bauer legt dem Störche dazu auch wohl ein altes Rad auf das Dach. Nun kann es der **Sturm** nicht herunterwerfen.

Im Frühjahr stopfen und polstern die Störche es warm und dicht aus, und bald wohnen ihre Jungen darin.

Im Winter aber wohnt der **Storch** in einem andern Lande, wo es wärmer ist, als bei uns.

30. Wie Gustav vom Baume fiel.

Hoch auf dem Gipfel eines Baumes, der nahe am Wasser stand, hatte ein Vogel sein Nest gebaut. Aus dem Neste aber sahen sechs kleine Vögelchen heraus, die riefen: Piep, piep! und freuten sich, wenn die Alten ein Würmchen brachten.

Da kam einst Gustav in den Wald und wollte sich ein Sträußchen Blumen holen. Kaum hatte er das Nest erblickt, so sagte er für sich: Die jungen Vögelchen mußt du einmal besuchen. Schnell kletterte er den